

-->

TAGBLATT

Mit Rentengeld zu mehr Innovation



Henri B. Meier Unternehmer und Investor (Bild: pd)

Die Schweizer Wirtschaft ist Weltspitze. Bei den Investitionen in innovative Technologien jedoch hinkt sie hinterher. Ein politischer Vorstoss im Ständerat will dies nun ändern – mit guten Erfolgsaussichten.

JÜRGEN ACKERMANN

BERN. Von Altersmüdigkeit keine Spur. Wer mit Henri B. Meier spricht, würde nicht denken, dass am anderen Ende der Leitung ein 78jähriger Mann sitzt. Der ehemalige Finanzchef der Roche und Gründer der HBM Unternehmerschule an der HSG sprudelt vor Ideen. Derzeit denkt er vor allem ans Projekt Zukunftsfonds: «Wenn nur ein Prozent der neuen Pensionskassengelder als Wagniskapital investiert würde, könnte das für den Werkplatz der nächsten Generationen von enormer Bedeutung sein – ohne die kurzfristige Rendite der Pensionskassen bemerkbar negativ zu beeinflussen.»

Um was geht es? Die 2500 Pensionskassen in der Schweiz verfügen über 850 Milliarden Franken. Der Löwenanteil fliesst in den Kauf von Staatsschulden oder Aktien. Zukunftsträchtige Innovationen in der Nano- oder Biotechnologie hingegen würden stark vernachlässigt, sagt Meier. Der Unternehmer verweist auf die ETH Zürich, wo in den Schubladen der Forscher Dutzende möglicherweise bahnbrechender Ideen lagern, die aber wegen fehlender Investoren nie umgesetzt werden. Hier könnten die Pensionskassen einspringen. «Wenn von 100 Start-ups in der Biotechnologie nur fünf den Durchbruch schaffen, hat sich das Engagement bereits gelohnt», sagt Meier.

Kein Kapital, kein Know-how

Forscher sind sich sicher: 90 Prozent der Produkte, die es in 30 Jahren geben wird, sind heute noch unbekannt. Das zeigt den Verfechtern des Zukunftsfonds «das enorme Potenzial, das hier schlummert».

Während in Israel oder in den Schwellenländern Staatsfonds und in den USA Pensionskassen innovative Jungunternehmen vorantreiben, ist die Schweiz hier gemäss verschiedenen Ratings im Hintertreffen. Es fehlt das Kapital. Es fehlt aber auch das Wissen. Politiker aus SP, CVP, FDP und SVP unterstützen deshalb die Motion, die morgen – nicht zum ersten Mal – in den Ständerat kommt. Bisher scheiterten ähnliche Versuche stets. Da das von Ständerat Konrad Graber (CVP/LU) aufgenommene Begehren nun aber auf Freiwilligkeit der Pensionskassen setzt, ist die Ausgangslage diesmal erfolversprechender.

«Ich bin überzeugt, dass die Investition in Innovation den Wohlstand einer Gesellschaft längerfristig sichert. Ohne Risiken geht das aber nicht», sagt Roland Eberle (SVP/TG), einer der Mitunterzeichner. Auch viele Pensionskassen halten die Idee für prüfenswert. Selbst der Gewerkschaftsbund (SGB) findet «das Anliegen nach langfristigen Anlagen für den technologischen Fortschritt berechtigt». Es könnten sich so auch Finanzierungsmöglichkeiten etwa für eine Energiewende ergeben. Investitionen in Wagniskapital seien für kleinere und mittlere Kassen aber riskant. Vor zu grosser Euphorie warnt auch der Bundesrat. Wegen der angespannten finanziellen Lage vieler Vorsorgeeinrichtungen sei die Risikofähigkeit limitiert. Die Stossrichtung der Motion unterstützt der Bundesrat jedoch.

Positive Erfahrungen in den USA

Sicher ist: Wer in Start-ups investiert, braucht Geduld. Erfahrungen aus den USA zeigen jedoch, dass das Wagniskapital über einen Horizont von 30 Jahren bis zu fünf Prozent Rendite abwirft. Der Bund müsse Pensionskassenverwalter deshalb vom Druck befreien, auf diesen Zukunftsinvestitionen kurzfristig Renditen zu erzielen, fordern die Motionäre. Der Zukunftsfonds könne sein Ziel nur erreichen, wenn sich möglichst viele Pensionskassen daran beteiligen und ihr Know-how bündeln.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/schweiz/tb-in/Mit-Rentengeld-zu-mehr-Innovation;art120101,3730573>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.